



Kennung	152355
Anzahl Stellen	1
Umfang	100 % (38,7 h)
Vergütung	EG 13 TV-L
Beginn	baldmöglichst
Bewerbungsfrist	10.04.2023

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

fachlich

Ansprechpartner*in

Prof. Dr. Florian Hertel

florian.hertel@uni-flensburg.de

Verwaltung

Ansprechpartner*in

Inken Alsen

alsen@uni-flensburg.de

An der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin an der Fakultät III - vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel - eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Bereich Zentrale Methodenlehre

im Rahmen des Projektes ACCESS - Institutionelle Hürden bei Studienentscheidungen befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen.

Gerne unterstützen wir ein Qualifikationsvorhaben (Habilitation) parallel zu dieser Stelle.

Ihre Aufgaben:

Die Stelle befasst sich mit der eigenständigen Pflege und Analyse einer internationalen Datenbank von Zulassungsverfahren bei ausgewählten Studiengängen in OECD Ländern und der Recherche sowie Analyse passender Individualdaten von Studienberechtigten bzw. Studierenden für die vergleichende Analyse von Zulassungsbedingungen für die Reproduktion sozialer Ungleichheit bei Entscheidungen für den Zugang zu Hochschulen.

Konkrete Aufgaben umfassen u. a.:

- Erstellen von Projektpublikationen (d. h. Literaturrecherche, Theorierekonstruktion, Datenaufbereitung, Analyse und Verschriftlichung der Ergebnisse) in Kooperation mit den anderen Gruppenmitgliedern
- eigenständige Recherche, Verarbeitung und Pflege eines Datensatzes zu den Zulassungsverfahren unterschiedlicher Studiengänge in ausgewählten OECD Ländern
- Mitarbeit an der Pflege und dem Ausbau eines Datensatzes von Zugangsverfahren
- Federführend bei der Auswertung international vergleichender Daten zur Rolle von Zulassungsverfahren für die Erklärung sozialer Ungleichheit beim Zugang zum Studium und der Fächerwahl
- Auswertung und Verschriftlichung des Projektfortschritts sowie der Ergebnisse im Zwischen- und Endbericht
- Präsentationen von Forschungsergebnissen vor Expertinnen und Experten auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Beratung anderer Mitarbeitende in der Nachwuchsforschungsgruppe

Ihr Profil:

- einschlägiger abgeschlossener Hochschulabschluss und sehr gute Promotion in einem Sozialwissenschaftlichen Studiengang
- Praktische Erfahrungen bei Datenerhebung und -aufbereitung (mit Stata und/oder R)
- Kenntnisse und Interesse am Thema Bildungsungleichheit, die mit mind. einer Fachpublikation nachgewiesen werden kann
- Fähigkeit zur verständlichen Verschriftlichung von wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere
- Ausgewiesene Englische Sprachkenntnisse (wünschenswert Niveau C1, ein Zertifikat ist nicht erforderlich)

Wir bieten:

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#)